

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

W-Tropfen®

Lösung gegen Hühneraugen und Hornhaut

Wirkstoffe: Salicylsäure, Milchsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind W-Tropfen® und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von W-Tropfen® beachten?
3. Wie sind W-Tropfen® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind W-Tropfen® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind W-Tropfen® und wofür werden sie angewendet?

W-Tropfen® sind ein Arzneimittel zur Entfernung von Hühneraugen und Hornhaut bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Wenn nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von W-Tropfen® beachten?

- W-Tropfen® dürfen nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch gegen Salicylsäure, Milchsäure oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
 - auf offenen Wunden oder gereizten, geröteten bzw. infizierten Hautpartien.
 - auf Muttermalen, behaarten Warzen oder Warzen im Genitalbereich oder im Gesicht.
 - wenn ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist.

Bei Säuglingen sollten W-Tropfen® nicht angewendet werden. Bei Kindern ist eine Langzeitbehandlung auf großen Flächen zu vermeiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

W-Tropfen® dürfen nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen, insbesondere ist ein Kontakt mit den Augen zu vermeiden.

Im Falle einer versehentlichen Einnahme, vor allem durch Kleinkinder oder Kinder, informieren Sie umgehend einen Arzt. Der Mund ist sofort mit reichlich Wasser auszuspülen.

Anwendung von W-Tropfen® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Salicylsäure kann die Aufnahme anderer örtlich angewandter Arzneimittel verstärken. Die durch die Haut aufgenommene Salicylsäure kann mit bestimmten Substanzen (Methotrexat und Sulfonylharnstoffen) in Wechselwirkung treten.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

W-Tropfen® dürfen in der Schwangerschaft nur kleinflächig (kleiner als 5 cm²) angewendet werden. W-Tropfen® dürfen nicht an der stillenden Brust angewendet werden. Die zufällige Aufnahme von W-Tropfen® durch den Säugling durch Kontakt mit der behandelten Körperstelle muss vermieden werden. Sollte der Arzt eine regelmäßige Behandlung großer Hautflächen mit W-Tropfen® für notwendig halten, so ist frühzeitig abzustillen, da Risiken wegen mangelnder Entgiftung bei Neugeborenen nicht auszuschließen sind.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Durch die Anwendung von W-Tropfen® ist keine Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit oder der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

3. Wie sind W-Tropfen® anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

W-Tropfen® werden bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren angewendet. Falls nicht anders verordnet, 4-5 Tage lang 1-2 mal täglich jeweils 1-2 Tropfen der Lösung auf die zu behandelnde Stelle auftragen, verstreichen und antrocknen lassen. Bei hartnäckigen Fällen wiederholt man die Behandlung, wartet jedoch so lange bis die zuvor aufgetragene Schicht fest angetrocknet ist. Zum Schutz der gesunden Haut kann diese mit Vaseline abgedeckt werden. Bei regelmäßiger Anwendung lässt sich die erweichte Hornhaut nach 3-5 Tagen mühelos entfernen. Ein heißes Bad erleichtert das Ablösen der erweichten Hornhaut und das Herauslösen des Hühnerauges. Die Behandlung kann gegebenenfalls wiederholt werden. Nach Gebrauch Flasche sofort wieder verschließen.

Wenn Sie eine größere Menge von W-Tropfen® angewendet haben, als Sie sollten

Bei äußerlicher Anwendung von Salicylsäurepräparaten sind auch bei versehentlicher kurzzeitiger Überschreitung der angegebenen Höchstmengen im Allgemeinen keine toxischen Nebenwirkungen zu erwarten. Örtlich kann es zu Hautreizungen kommen. Als Gegenmaßnahme genügt das Entfernen des Präparates.

Wenn Sie die Anwendung von W-Tropfen® vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Selten können W-Tropfen® örtliche Hautreizungen (Rötungen oder Brennen) hervorrufen, die jedoch im Normalfall in kurzer Zeit wieder verschwinden.

Bei übermäßiger Reizung der Haut sollten Sie die Behandlung mit W-Tropfen® abbrechen. In Einzelfällen können Kontaktallergien auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, setzen Sie das Präparat ab und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind W-Tropfen® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach Anbruch: 1 Jahr

Das Arzneimittel ist leichtentzündlich. Vor offener Flamme schützen. W-Tropfen® sind stets gut verschlossen aufzubewahren. Nicht über 25 °C lagern. Nach Eintrocknen der Lösung sind W-Tropfen® nicht mehr anzuwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Zusammensetzung

1 g enthalten: *Wirkstoffe*: Salicylsäure (Ph. Eur.) 120 mg, Milchsäure (Ph. Eur.) 49 mg.

Sonstige Bestandteile: Ether, Ethylacetat, 2-Propanol (Ph. Eur.), Pyroxylin, dickflüssiges Paraffin, raffiniertes Rizinusöl.

Darreichungsform und Inhalt

Lösung zur Anwendung auf der Haut

Flasche mit Applikator zu 10 ml

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller

Hofmann & Sommer GmbH und Co. KG, Chemisch-Pharmazeutische Fabrik,

Lindenstraße 11, D-07426 Königsee

Telefon: 03 67 38 / 6 59-0; Telefax: 03 67 38 / 6 59-119

Zulassungsnummer: 6112874.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2023.